

ber 1938
und
del um 1720
aren
Tel. 11235
W. 4
10. 1
StraÙe 10
Friedel
Tel. 23923
Tel. 23923
a. Reparatur
e Werft
Tel. 50330
pfe
Bönlings
10
Ede Schließ
27043
am Stollp
m-Str. 19
14 (Tel.)
SE
n
monstraße
Tel. 21059
Siebe und
ameralität
Bettner
SIA
Markt 1
str. 27

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugpreise: Bei freier Zustellung ins Haus 2,00 RM. einschließlich Trägerlohn monatlich. Einzelnummer 10 Pf., außerhalb Groß-Dresdens 15 Pf.

mit Handels- und Industrie-Zeitung
Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden II, Ferdinandstraße 4

Anzeigenpreise: Grundpreis: Die 10spaltige mm-Zeile im Anzeigenteil 14 Pf., Stellungsgebühr und private Familienanzeigen 6 Pf., die 19 mm breite mm-Zeile im Textteil 1,50 RM. Nachlos nach Maßgabe I oder Mengensätze B. Preisgebühr für Differenzanzeigen 30 Pf., zusätzl. Porto. Zur Zeit in Anzeigenpreisliste Nr. 8 gültig.

Postanschrift: Dresden II, Postfach Fernruf: Dresden 27951-27953 • Telegramme: Neueste Dresden • Postfach: Dresden 2060 • Berliner Schriftleitung: Berlin SW 35, Victoriastraße 4a
Nichtverlangte Einwendungen an die Schriftleitung ohne Rücksicht werden weder juristisch anerkannt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Anteils.
Nr. 277 Montag, 28. November 1938 46. Jahrgang

Südafrika wehrt sich gegen die Juden

Sehe in den französischen Eisenbahnverbänden - Tagung des Heimatwertes Sachsen - Wieder polnisch-slowakischer Zwischenfall

Margisten drohen Daladier

„Positiver Widerstand“ - Mostaus verbrecherisches Spiel
Telegramm untrer Korrespondenten
II. Paris, 28. November

Die Sehe der Margisten zum Generalstreik gegen die Regierung Daladier geht in verstärktem Maße weiter. Auf die gestrige Kundgebung im Parlament, in der Daladier in aller Klarheit den angekündigten Generalstreik als einen brutalen Verstoß gegen die Friedenspolitik der Regierung brandmarkte, hat der Generalstreik der margistischen Eisenbahngemeinschaften, Gemart, ganz antwortend, daß die Eisenbahner sich nicht einschütern lassen. Er bezeichnet die Stellung der Eisenbahner unter Kriegsrecht als ungerecht und kündigte an, daß die Eisenbahner zum passiven Widerstand übergehen und während des Streiks „saubertum“ und mit verstärktem Kräfteinsatz an ihren Maschinen und auf ihrem Posten beharren würden. Man werde, wie ein anderer Margist in Ausführungen in einem Pariser Blatt mitteilt, wahrscheinlich ähnliche Signale auf das Glatte Feld hinaus und die elektrischen Leitungen durch Entlasten der Sicherungen außer Betrieb zu setzen versuchen. Es wird sogar davon gesprochen, daß in den folgenden Tagen die Notbremsen gezogen werden würden.

Im Gegensatz zu dieser beherrschenden Haltung der margistischen Eisenbahnerorganisationen hat der Berufsverband der nicht-margistischen Eisenbahner sich gegen den Generalstreik ausgesprochen und alle Eisenbahner aufgefordert, am 30. November ihren Dienst zu tun. Auch die Postbeamten haben den Generalstreik nicht billigt und der Landesverband Mont der Verkehrsgewerkschaft hat beschlossen, unabhängig von den Mitgliedern des Eisenbahnerverbandes der Lehrer, das gesamte Lehrpersonal seines Beschlusses auszusperren, am 30. November Unterricht zu halten. Man stellt auch in dieser Einschätzung fest, daß die margistischen Gewerkschaften absichtlich einer Bewegung Vorkurs leisten, die in einem merkwürdigen Zusammenhang mit der Ankündigung der deutsch-französischen Erklärung und dem englischen Ministerbesuch steht. Diese gleiche Feststellung hat auch gestern Daladier in einer Rundfunkansprache an das französische Volk gemacht. Daladier erklärte, daß

auf die Ankündigung der deutsch-französischen Erklärung mit der Drohung des Generalstreiks gestantwortet worden sei, der weder eine materielle noch eine moralische Berechtigung habe, sondern eine brutale Aktion gegen die Friedenspolitik der Regierung bedeute, eine Kräfteprobe zwischen der Diktatur einer Minderheit über die Arbeiter und der Demokratie. Daladier betonte, daß er den Weichen der Republik richtig verschaffen und mit aller Strenge des Gesetzes gegen die Unruhmacherei vorgehen werde, wobei seine Bemerkung von gewissen Vertretern internationaler Organisationen als Hintermänner der Bewegung die Festhaltung der Weisheit der Regierung an dieser Marzipanstraße in Frankreich bedeute. Daladier, vor dem Arbeitsminister de Monzie und Finanzminister Reynaud im Rundfunk gesprochen hatten, hat mit diesem seinem letzten Appell an das französische Volk einen starken Eindruck auf die Öffentlichkeit gemacht. Alle Blätter, mit Ausnahme der margistischen, betonen die Bedeutung dieser erneuten Kampfanlage der Regierung an die Streikführer,

und immer lauter werden dabei auch die Stimmen derer, die Mostaus Unbeherrschtheit kritisieren. Die Hege danken, schreibt „Journal“, auf Anordnung des Auslands. Der „Jour“ und die „Epoque“ haben hervor, die kommunistische Partei kommt dadurch, daß sie die Kapitulation einseitig ablehnt, sehr wohl selber ihr Aufstufungsdiplom unterzeichnet haben. Die „Action Française“ spricht bereits davon, daß die Entwicklung auf einen Mißerfolg des Mostauer Generalstreiks hinausläuft. Daladier habe in seiner Rede angedeutet, daß der Generalstreik vom Auslande angeordnet worden sei mit dem einzigen Ziel, Frankreich eine andre Kampfmöglichkeit aufzuweisen, die katastrophal sein würde. Daladier habe damit die Existenz eines von Mostau geschmiedeten Komplotts gegen Frankreich und den Frieden nahegelegt. Durchaus im Sinne dieser Ausführungen hat auch der Abgeordnete Bonington in einer Rede in Verbindung mit dem kommunistischen Untertrieb in Frankreich angedrungen und festgestellt, daß die kommunistische Partei in Frankreich Frank-

Die Weihnachtschau in Schneeberg



Beim Kameradschaftsabend in der Krausskalle:
Von rechts: Der Vorsitzende des Heimatwertes F. E. Krauss, Gauleiter Mutschmann, Frau Hammitzsch, die Schwester des Führers, Frau Hess, die Mutter des Stellvertreters des Führers, Regierungsdirektor Professor Hammitzsch, ganz links Frau Mutschmann.

In der alten Bergstadt Schneeberg blies das Heimatwert Sachsen am Sonnabend seine Jahresfestung ab, bei der der Schöpfer des Heimatwertes, Reichsratsrat Gauleiter Mutschmann, in grandiosen Ausführungen der Kulturarbeit im Schieferbau den Weg wies. Anschließend eröffnete der Gauleiter als Schirmherr die große Schneeberger Weihnachtschau, die in schönster und innigster Form Zeugnis ablegt von

dem Reichtum einer Kunst und Kultur, die aus dem Volks kommt. Bei dem anschließenden Kameradschaftsabend in den Krausswerken in Schneeberg erfolgte die Verleihung der Staatspreissträger für Feiertagkulturen. Und gleichzeitig gab der Gauleiter bekannt, daß er einen Staatspreis für Krippenkunst in Höhe von 1000 Mark für das nächste Jahr bereitgestellt habe. (Ausführlichen Bericht siehe auf den Seiten 5 und 6)

Schaffensfroher Feierabend

Gedanken zur Schneeberger Heimatwerttagung und Weihnachtschau

Um die Feierabendgestaltung von Millionen schaffender deutscher Menschen geht die Arbeit des Heimatwertes „Kraft durch Freude“, das an diesem Wochenende seine hiesige Jahresfeier abhielt. Eine Landschaft aber unserer Zonenheimat und ihre Menschen haben seit je ein Feierabendwerk besonderer Art zum untrennbaren Teil ihres Lebens, ihrer Art werden lassen: die Erzgebirger. Schon vor Jahrhunderten nahm der Köhler, nahm der Holzschläger in stiller Stunde das Schneemesser in die Hand, hieß aus sprühendem Holz ein Stück seiner Welt nach dem andern ans Licht. Von Holz waren seine kleinen Kunstwerke, doch die besten trotzdem nicht „Holzern“, waren befeuert von einem sonnigen Gemüt, das aus jeder Faser sprach. Und heute noch mehr spricht denn je, leidern die energiereiche Feiertagsfeier des von unserm Gauleiter geschaffenen Heimatwertes Sachsen und der Schneeberger Schühlschule (gleich den erfolgreichen Bemühungen der Zeiffener Spielzeugwerkstätte auf ihrem Sondergebiete) so glücklich die Belebung und die Fortentwicklung der natürlichen kunsthandwerklichen Begabung dieses Menschenstammes fördern.

„Soviel Aufgab' und nur zwei Hände“ hat Weitzer Tümpel bedauernd zu Kamerad H. E. Kraus, dem Ercheard seiner Erzgebirgsheimat und -voitkunst, einmal gesagt. Das ist Weitz vom Geist all dieser schlichten und doch so schöpferischen Männer. Und der Frauen und Mädchen mit dem Klöppelrad nicht minder, denn — eine feine Uebersetzung — der Reichsratsratler am Sonnabend gleichfalls einen Staatspreis als besonderen Auspruch stiftete. Nun wird die Lustige, von frohen Erzgebirgsliedern begleitete Melodie der Klöppel noch hurtiger gehen...

Vollkommen — das geht in die Tiefe der Volksseele, auch dort, wo es in die Breite geht. Das erlebte man wieder so recht in der einjährliehen Schneeberger Weihnachtschau, in der aus vieler Weitzerhäuser und Weitzerklöppelrinnen Händen — auch die Weitzerhäuser seien nicht vergessen — sich ein unvergessliches Bild der Feiertagskunst einer besonders begnadeten Landschaft formt. Und nicht nur die Weitzer schenken und hofeln, nein, die ganze Jugend tut schaffend mit. Volkskunstarbeit läßt sich nicht künstlich ansprechen. Was konstruiert, ausgeklübelt ist, ist vergrünlich. Wohl aber kann man verschüttete Quellen wieder aufdecken, verstaubende aus neuer zu reinem Strömen bringen.

Auf allen Erzgebirgsprovidenzen leben und oft wundervoll nativ Figuren an. Man darf da nicht lächeln. Im Gegenteil: irgendeine haben sich auch die schönsten, hochkünstlerischen Werke etwas von dieser wunderbaren Ursprünglichkeit bewahrt. Gott Wohl! Immer und immer wieder spielen sie ihre eigene Welt. Die aber ist so reich zwischen Waldesrand und Windfang, so vielgestaltig, daß man selbst die Kruppe einfangen kann in eine Erzgebirgsgröße und ihr doch nichts nimmt dabei, nein, das ganze Kulturium aus deutschen Menschen erschütternd näher bringt.

Weht hin nach Schneeberg in diesen Wochen, und ihr spürt ohne viele Worte, was das Heimatwert Sachsen will, warum es auch aufzuforder hat, als Mitkämpfer in seine Reihen zu treten. Weht hin, und ihr kommt wie belohnte Kinder zurück.

Wo aber noch jemand wäre, der noch überlegen über Sachsen und seine Menschen mittelteilig lächeln zu dürfen glaubte, den schlägt erst recht in die Brust der Stahl, die nun andre Schätze zu schürfen weiß als einst. Als ein Befehrer wird jeder Zweifel wiederkehren. Und ob wir nicht alle das Glück haben können, Söhne und Töchter dieser künftigen Öfen und Äder uns nennen zu dürfen: wir lächeln und sofort da zu Hause, weil man uns nicht als Fremde läßt empfängt, sondern als Kameraden und Bräder. Weil und ob soviel Dankschuldigkeit das Herz aufsteht. Weil wir gleich jenen so warm und schlicht empfindenden Menschen wieder wie Kinder werden, läßt zu rechter Freude.

Das ist das Geschenk von Schneeberg. Das aber dieses werden konnte, danken wir — und das soll nie vernachlässigt sein — jenen Männern, die mit harter Hand den rechten Weg wiesen, danken wir eben diesem genialen Heimatwert, das heute mit seinen machtvollen Impulsen und dem kulturellen Leben untrer Heimatstadt nicht mehr fortzudenken ist.

Des Erzgebirgs Volkstum blüht auf. Kein Unkraut, kein Ungeist wird es noch erstickten können. Wir aber freuen uns mit.

gl.

Dynamitanschlag auf eine Synagoge

Wachsende Erregung der Bevölkerung über das Treiben zugewanderter Juden

X Pretoria, 28. November. (Durch Funkdruck)
Das immer dreier werdende Bedauern der in den letzten Jahren zugewanderten Judenheit hat bei der bodenständigen weißen Bevölkerung des Johannesburger Winesreviers eine Abwehraktion hervorgerufen, die in der Stadt Johannesburg selbst bereits, wie gemeldet, zu erheblichen Zusammenstößen geführt hat. Als weiterer Denkzettel folgte jetzt ein Dynamitanschlag auf die Synagoge der kleinen Stadt Benoni, durch den das Gebäude leicht beschädigt wurde. Als Schutzmaßnahme gegen weitere Aktionen der empörten Bevölkerung sind sämtliche Synagogen des Witwatersrandes polizeilich besetzt worden. Zahlreiche Volkspatrouillen durchstreifen die Straßen der Industrieviertel.

In der Stadt Benoni ist es schon vor Wochen zu Heidenereien zwischen der eingewanderten jüdischen Bevölkerung und den zahlreichen jüdischen Händlern gekommen, die sich in letzter Zeit in fast allen Städten des Industrieregions eingekauft haben und die Bergarbeiterbevölkerung durch Preisgabe billigen-

europäischen Schmuckes zu hohen Preisen begannern. Die natürliche Abneigung gegen die fremdräumigen Eindringlinge hatte sich auch schon darin geäußert, daß der bürliche Ortsausgang für die Jahrbundfeier des Großen Treffs den Stadtrat von Benoni von den bevorstehenden Feierlichkeiten ausgeschlossen hat, weil der Bürgermeister der Stadt ein zugewandertes Jude ist, der noch allgemeiner Ansicht auf dem Fest der alten Vortreffler in keiner Weise etwas zu suchen habe.

Nach dem Johannesburg Zusammenstößen und dem Anschlag in Benoni erwartet man vielfach ein weiteres Umlageren der antijüdischen Bewegung. Wie der „Daily Express“ meldet, ist der jüdische Teil der Stadt über diese Vorgänge bereits erheblich in die Höhe geschrien. Jüdische Firmen in Johannesburg und Pretoria haben bereits Barrikaden angelegt, um ihren zusammengehörigen Reichtum vor der Empörung der Bevölkerung zu schützen. Gleichzeitig wurde bekanntgegeben, daß die jüdischen Geschäftsbesitzer bei den leinsten Anzeichen weiterer jugendgewaltiger Ausdehnungen geschlossen werden würden.

reiß in einen Krieg wegen der spanischen und in einem Krieg wegen der jüdischen Frage habe hineingeworfen wollen. Montigny forderte die Regierung auf, die kommunistische Partei für illegal zu erklären und aufzulösen.

So spürt sich alles auf die große Kräfteprobe zwischen der Regierung und den Streikführern an, wobei allerdings die Frontkämpferverbände ihre Vermittlung angeboten haben und man in manchen Kreisen noch die Hoffnung hegt, weite Teile der Arbeitererschaft würden der Parole der Hege kein Gehör geben.

Die Vorgänge in Südafrika zeigen, daß die Rolle, welche der Jude als Schmarotzer und Ausbeuter überall spielt, wo er hinkommt, in aller Welt mehr und mehr erkannt wird. Überall beginnt man, sich gegen den Juden und seinen unheilvollen Einfluß zu wehren. Und man greift schließlich, das ist das Bedauernde dieses Falles in Südafrika, im englischen Empire zu den gleichen Mitteln der Gegenwehr, die man andern am Vorwurf macht. Vielleicht ist die Herdringung des Judentempels in der südafrikanischen Union Anlaß und Ansporn, über die tiefen Beweggründe ernstlich nachzudenken, die zu dieser Art Selbsthilfe greifen läßt.

Die Kunst mitten ins Volk!

Dr. Goebbels vor dem Reichskulturtag

Am Kulak der Jahreskammer der Reichskulturkammer...

Stur wurde dann auch einmal die Judenzage im deutschen Kulturleben...

Flucht vor der Zensur

Die aus Jerusalem gemeldet wird, verlassen die dortigen Korrespondenten aller Länder...

Deute Pirow bei Mussolini

Der libysche militärische Vertreter Dr. Pirow ist Sonntagabend in Rom eingetroffen...

Antijüdische Demonstrationen in Rumänien

In einer von jüdischen Schauspielern veranstalteten Komödienaufführung in einem Theater in Comedana...

Das vermisste britische Flugboot gesichtet

Nach später eingegangenen Meldungen wurde das seit gestern vermisste Flugboot der Imperial Airways...

Aufruf zur fünften Erzeugungsschlacht

Darré auf der Schlußkundgebung des Reichsbauerntages

Die größte Getreideernte, die Deutschland je zu verzeichnen hatte, wobei die Brotgetreideernte...

Die Mehrleistung durch die Erzeugungsschlacht

Auf die Ergebnisse der Erzeugungsschlacht übergehend, bekräftigt der Reichsbauernführer...

Lösung der Landarbeiterfrage unaufschiebbar

Deutschlands knapper Raum zwingt zu einer intensiven Bearbeitung der heillosen Landarbeiterfrage...

Die andre große Aufgabe

Man sollte sich aber neben der Aufgabe der Ernährungssicherung auch die andere, im Grunde viel wichtiger Aufgabe...

Man solle sich aber neben der Aufgabe der Ernährungssicherung

Man solle sich aber neben der Aufgabe der Ernährungssicherung auch die andere, im Grunde viel wichtiger Aufgabe...

Annäherung Warschau-Moskau

Gemeinsame polnisch-sowjetrische Erklärung

Von amtlicher polnischer Seite wird eine Verlautbarung über eine in letzter Zeit erfolgte Verständigung...

Es wurde eine Erklärung herausgegeben, die folgenden Wortlaut hat: 1. Grundzüge für die Beziehungen...

Nauticus 1939

Mit Dr. Goebbels den Volkstempel im Sudetenland eröffnete, viel der dem beimgelieferten Volkstempel...

Unsterbliche Puppenfee

Die ist wieder gekommen, die gute alte und ewig neue Puppefee...

Länge der Lebensfreude

Das Programm, das die beiden Ränder der Lebensfreude...

Reinischer Literaturpreis für Siegwalt

Im Göttinger Land am Sonntagabend am Montag die feierliche Verleihung des reinischen Literaturpreises...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Bauerntod ist Volkstod!

Der jetzt abgeschlossene diesjährige Reichsbauerntag verdient es wie kaum ein anderer, in einem eingehenden Rückblick gewürdigt zu werden, weil hier in klar bestimmter und von der Sorge um die Entwicklung auf landwirtschaftlichem Gebiet getragene Verantwortung die Aufgaben herausgestellt worden sind, die in der nächsten Zeit gelöst werden müssen, soll nicht die Arbeit des Landvolkes als des Trägers großer bevölkerungspolitischer Aufgaben und des Wirtens unsres Volkes gefährdet werden. Hier erweist sich eine Aufgabe, die von der gesamten Volksgemeinschaft unterstützt werden muß.

Die früheren Reichsbauerntage in Godesburg hatten für den Reichsbauern die Frage der Ausdehnung der Produktion als Hauptaufgabe gestellt. Bei den diesjährigen Reichsbauerntagen ist die Produktion zwar weiterhin ein wichtiges Thema, doch steht im Vordergrund die Sicherung der Ernährung der Bevölkerung. Dies ist ein Kampf, der nicht nur die Produktion, sondern auch die Verteilung der Lebensmittel betrifft. Die Reichsbauern haben sich verpflichtet, die Produktion zu steigern, und die Regierung wird Maßnahmen ergreifen, um die Verteilung zu verbessern.

Die Reichsbauern haben sich verpflichtet, die Produktion zu steigern, und die Regierung wird Maßnahmen ergreifen, um die Verteilung zu verbessern. Die Reichsbauern haben sich verpflichtet, die Produktion zu steigern, und die Regierung wird Maßnahmen ergreifen, um die Verteilung zu verbessern. Die Reichsbauern haben sich verpflichtet, die Produktion zu steigern, und die Regierung wird Maßnahmen ergreifen, um die Verteilung zu verbessern.

Die Reichsbauern haben sich verpflichtet, die Produktion zu steigern, und die Regierung wird Maßnahmen ergreifen, um die Verteilung zu verbessern. Die Reichsbauern haben sich verpflichtet, die Produktion zu steigern, und die Regierung wird Maßnahmen ergreifen, um die Verteilung zu verbessern. Die Reichsbauern haben sich verpflichtet, die Produktion zu steigern, und die Regierung wird Maßnahmen ergreifen, um die Verteilung zu verbessern.

Begegnung Chamberlain - Mussolini?

Englische Stimmen zur Lage in Frankreich - Vor Erklärungen Chamberlains über die Pariser Gespräche

Telegramm unseres Korrespondenten

St. London, 28. November

Nach allgemeiner Erwartung wird heute Chamberlain im Unterhaus einige Mitteilungen über die englisch-französischen Ministerbesprechungen in Paris machen. Am Freitag soll sich Luftfahrtminister Wood nach Paris begeben, um die Verhandlungen zwischen Chamberlain und den französischen Verantwortlichen zu unterstützen.

Chamberlain wird wahrscheinlich erklären, dass die britische Regierung bereit ist, die Verhandlungen zu unterstützen, solange diese zu einer gerechten und dauerhaften Lösung führen. Er wird sich für die Zusammenarbeit mit Frankreich einsetzen, um die Sicherheit Europas zu gewährleisten.

Erklärung ermöglicht. Bei all diesen Rüstungsmaßnahmen aber zu denken auch der Beschluß eines neuen Auswahlsystems für leichte Wehrkräfte gehört. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die französische Armee für den Ernstfall zu rüsten. Chamberlain wird dies im Unterhaus erläutern.

Zusammenkunft Mussolini - Chamberlain während einer Reise durch das Mittelmeer. Chamberlain wird sich mit Mussolini treffen, um die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern zu festigen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Stabilisierung der Lage in Europa.

Die Reise von Chamberlain nach Italien ist ein Zeichen für die engere Zusammenarbeit zwischen Großbritannien und Italien. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Stabilisierung der Lage in Europa.

Ausnahmezustand über Sofia verhängt

Ausgehverbot erlassen - Rundgebungen gegen den Vertrag von Neuilly unterdrückt

Sonderdienst der Dresdener Nachrichten

L Sofia, 28. November. (Durch United Press)

Die bulgarische Diktatur hat heute den Ausnahmezustand über Sofia verhängt. Ein Ausgehverbot ist erlassen worden, und alle Rundgebungen gegen den Vertrag von Neuilly sind unterdrückt worden. Die Regierung in Sofia versucht, die Unruhen zu unterdrücken.

Die bulgarische Diktatur hat heute den Ausnahmezustand über Sofia verhängt. Ein Ausgehverbot ist erlassen worden, und alle Rundgebungen gegen den Vertrag von Neuilly sind unterdrückt worden. Die Regierung in Sofia versucht, die Unruhen zu unterdrücken.

Die bulgarische Diktatur hat heute den Ausnahmezustand über Sofia verhängt. Ein Ausgehverbot ist erlassen worden, und alle Rundgebungen gegen den Vertrag von Neuilly sind unterdrückt worden. Die Regierung in Sofia versucht, die Unruhen zu unterdrücken.

Die bulgarische Diktatur hat heute den Ausnahmezustand über Sofia verhängt. Ein Ausgehverbot ist erlassen worden, und alle Rundgebungen gegen den Vertrag von Neuilly sind unterdrückt worden. Die Regierung in Sofia versucht, die Unruhen zu unterdrücken.

Die bulgarische Diktatur hat heute den Ausnahmezustand über Sofia verhängt. Ein Ausgehverbot ist erlassen worden, und alle Rundgebungen gegen den Vertrag von Neuilly sind unterdrückt worden. Die Regierung in Sofia versucht, die Unruhen zu unterdrücken.

Die bulgarische Diktatur hat heute den Ausnahmezustand über Sofia verhängt. Ein Ausgehverbot ist erlassen worden, und alle Rundgebungen gegen den Vertrag von Neuilly sind unterdrückt worden. Die Regierung in Sofia versucht, die Unruhen zu unterdrücken.

Zouhaug treibt zum Streit



King Carol II of Romania

Begegnung zwischen König Carol und Generalfeldmarschall Göring

× Berlin, 28. November

Zwischen König Carol von Rumänien und Ministerpräsident Generalmarschall Göring fand am Sonntagabend eine Begegnung in Leipzig statt. Nach einer eingehenden Unterhaltung inoffizieller Natur wurde die Angelegenheit der rumänischen Beziehungen wieder zur Sprache gebracht.

Vollmacht für Juredu

× Budapest, 28. November. (Durch United Press)

Die rumänische Regierung hat heute eine Vollmacht für Juredu erlassen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Stabilisierung der Lage in Europa.

Neuer polnisch-slowatischer Zwischenfall

× Preßburg, 28. November

Im Bereich der am Sonntag erfolgten Begegnung der rumänischen Delegation mit den polnischen und slowakischen Delegierten in Prag kam es zu einem Zwischenfall. Die polnische Seite hatte einige Beschwerden geäußert.

Im Bereich der am Sonntag erfolgten Begegnung der rumänischen Delegation mit den polnischen und slowakischen Delegierten in Prag kam es zu einem Zwischenfall. Die polnische Seite hatte einige Beschwerden geäußert.

Zwei sudetendeutsche Dichter

Erwin Guido Kolbenheyer

Im Künstlerhaushalt des G. G. Kolbenheyer hat sich in Dresden ein neues Mitglied gefunden. Er hat sich mit seinen Werken einen Namen gemacht. Seine Dichtung ist ein Ausdruck der menschlichen Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit.

Im Künstlerhaushalt des G. G. Kolbenheyer hat sich in Dresden ein neues Mitglied gefunden. Er hat sich mit seinen Werken einen Namen gemacht. Seine Dichtung ist ein Ausdruck der menschlichen Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit.

Im Künstlerhaushalt des G. G. Kolbenheyer hat sich in Dresden ein neues Mitglied gefunden. Er hat sich mit seinen Werken einen Namen gemacht. Seine Dichtung ist ein Ausdruck der menschlichen Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit.

Im Künstlerhaushalt des G. G. Kolbenheyer hat sich in Dresden ein neues Mitglied gefunden. Er hat sich mit seinen Werken einen Namen gemacht. Seine Dichtung ist ein Ausdruck der menschlichen Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit.

Festkonzert in Auffig

Platzkonzerte „Von deutscher Seele“

Wir kennen sie schon, die Auffiger Sänger, den Gesangsverein „Von deutscher Seele“, eine der ältesten und aktivsten Chorgesellschaften des Landes. Sie haben in Dresden ein Festkonzert gegeben, bei dem sie ihre Kräfte bewiesen.



Franz Zeman Anton Kollar

Die Auffiger Sänger haben ein Festkonzert gegeben, bei dem sie ihre Kräfte bewiesen. Die Auffiger Sänger haben ein Festkonzert gegeben, bei dem sie ihre Kräfte bewiesen.

Die Auffiger Sänger haben ein Festkonzert gegeben, bei dem sie ihre Kräfte bewiesen. Die Auffiger Sänger haben ein Festkonzert gegeben, bei dem sie ihre Kräfte bewiesen.

Die Auffiger Sänger haben ein Festkonzert gegeben, bei dem sie ihre Kräfte bewiesen. Die Auffiger Sänger haben ein Festkonzert gegeben, bei dem sie ihre Kräfte bewiesen.

(Fortsetzung von Seite 5)

In Anerkennung der wertvollen Arbeit, die im Saal... Im Saal...

Auf dem Gebiet des Heimatgebiets... Auf dem Gebiet...

Schon 4000 Besucher

Schneeberg. Die am Sonntag vom Reichsstatthalter... Schneeberg...

Zellbahn geriet ins Hintertreffen

Karlsruhe. Auf der Straße... Karlsruhe...

Die Strafe folgte auf dem Fuße

München. In der Nacht zum Sonntag... München...

Kollidie festgenommen

Bei einer letzten Expedition... Bei einer letzten...

Neue Jugendbücher

Willy du nicht... Willy du nicht...

Von Trohsinn und Gefelligkeit

200. Betriebsfeierstunde

In dem schönen Gemeindeforum... In dem schönen...

Die Donnhormona marschieren

Das 28. Dresdener... Das 28. Dresdener...

Aufbauarbeit für Volkstum und Heimat

Die Tagung des Heimatwerkes Sachsen am Sonntag

Von unsrem nach Schwarzenberg entsandten Mitarbeiter

K.P. Schwarzenberg, 28. November... K.P. Schwarzenberg...

Regierungsdirektor Gröbe

den Jahresbericht... den Jahresbericht...

Die Bilanzverhältnisse

ist, daß die Bilanz... ist, daß die Bilanz...

Fremdenverkehrsverbände

hat das Heimatwerk... hat das Heimatwerk...

Stand der Volkstümlichkeit in Sachsen

unterrichtete ein... unterrichtete ein...

Das Ziel der Bewegung

Das Ziel der Bewegung... Das Ziel der Bewegung...

Französischer Gebrüder Pfund

Handelsgesellschaft... Handelsgesellschaft...

Wahl im Krankenhaus

Wahl im Krankenhaus... Wahl im Krankenhaus...

Wasserstand der Elbe

Table with columns: Station, Temperatur, Wind, etc.

Zwischen die Duffer geraten

os. Dauten... os. Dauten...

Er wollte nicht warten

* Niederprechtan... * Niederprechtan...

Zwei Arbeiter tödlich verunglückt

ch. Schrecken... ch. Schrecken...

Rückgabe von Wohnungseinrichtungen

* Reichert... * Reichert...

Geduld, was dem Juge gefehlt

* Geduld... * Geduld...

Wir gratulieren!

von... von...

Veranstaltungspfad für 29. November

Veranstaltungspfad... Veranstaltungspfad...

Rasow neue Kurse 1. Dez. Ruf 17137

Magister... Magister...

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront

Die Deutsche... Die Deutsche...

Was der Reichswetterdienst meldet

Wetterlage... Wetterlage...

Die Wetterlage in Europa



Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Heute Zeichnungsbeginn

auf die neue Reichsanleihe

Bekanntlich hat das Deutsche Reich mit Rücksicht auf die immer stärker werdende Blaufärbung des Weltmarktes 1,5 Milliarden Mark 4 1/2% auslosbare Schatzanweisungen aufgelegt...

Leichter Personalcredit für Handwerker

Durch eine Vereinbarung zwischen dem Reichsbund des Deutschen Handwerks und dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband ist die Gewährung eines geländerten Personalcredits für die Handwerker erleichtert worden...

Verschiedenes

Rechnungen für den Großhandel. Die Wirtschaftskammer Sachsen, Unterabteilung Groß- und Außenhandel, Dresden-K. 1, Mischstr. 4, über Antrag...

35 Jahre Heroldenstand für den Einzelhandel. Die Heroldenstandsgesellschaft für den Einzelhandel hat am 28. November ihren 35. Geburtstag gefeiert...

Neuhaus über Zulassungsbefreiung für die industrielle Lebensmittelherstellung. Die Zulassungsbefreiung für die industrielle Lebensmittelherstellung ist seit dem 1. Januar 1938 in Kraft...

Die Weihnachtseinkäufe

Es ist für alle von Nutzen, sie möglichst früh zu tätigen

In den letzten Wochen vor Weihnachten hat der Einzelhandel das Wort. Seine Lager weilen jetzt die größte Reichhaltigkeit auf. Es ist erfreulich festzustellen, wie der Warenabgang im Dezember von Jahr zu Jahr zugenommen ist...

So erfreulich es nun für den Kaufmann sein mag, feststellen zu können, daß jetzt Abend für Abend die Warenlager wohlgefüllt sind, so wollen wir doch nicht vergessen, daß in den meisten Branchen die Monate November und Dezember den Kaufmann für viele Monate geben müssen...

Gerade in der Spielwarenbranche ist man seit Jahren bemüht, das Geschäft auch im Frühjahr und Sommer zu beleben, denn eine „leise Zeit“, die zehn Monate währt, ohne große Sorgen zu überbrücken, ist nicht einladend...

Es ist natürlich nicht gut möglich, die Weihnachtseinkäufe schon in den Spätkommer zu verlegen; das soll nicht der Sinn der Aufforderung zum rechtzeitigen Weihnachtseinkauf sein...

Und trotz guten Geschäften hat nun auch der Einzelhandel in der Weihnachtzeit seine Sorgen. Der Kaufmann will seine Kunden durch den Kauf von Waren glücklich machen...

Bitte, wenn er ihnen sagt, wie unzufrieden er damit ist, wenn sie ihre Einkäufe bis Mitte Dezember hinausschieben. Schon wenn genügend Kaufkraft zur Verfügung stehen können, ist es nicht annehmlich für den Käufer eine Strapaze, seine Wünsche zu befriedigen...

Ein früher Weihnachtseinkauf ist aber nicht nur nötig, um dem Kunden sorgfältig bedienen, in Ruhe beraten zu können, nicht nur nötig, um dem Käufer das Kaufen von Waren zu einer angenehmen Pflicht zu machen...

Wer seinen Kauf nicht nur dem Käufer und Verkäufer, dem Großhandel und beim Erzeuger stehen, auch die Verkehrsmittel, die Post, die Bahn und das Expeditionsgewerbe, hat für eine Entlastung des letzten Dezemberverkehrs dankbar...

Wir weisen oben darauf hin, daß es vielfach nicht möglich sein wird, ausübliche Verkaufsförderung einzusetzen. Es gilt daher, auf das Verkaufspersonal in diesem Jahre ganz besonders große Rücksicht zu nehmen...

Alle, der Einzelhandel und seine Verkäufer und Verkäuferinnen, der Großhandel und die Industrie und ihre Angestellten, die Post und die Bahn werden um das Verständnis des Käufers, wenn sie ihn bitten, rechtzeitig zu kommen...

Die Besondere Sachlage und Herdennungsbedeutung. Die Besondere Sachlage und Herdennungsbedeutung ist ein wichtiger Faktor bei der Preisgestaltung...

Erwerbsgesellschaften

Waldenburger AG. in Dresden. Die Waldenburger AG. hat am 28. November ihren 100. Geburtstag gefeiert. Die Gesellschaft wurde am 28. November 1838 gegründet...

Waldenburger AG. in Dresden. Die Waldenburger AG. hat am 28. November ihren 100. Geburtstag gefeiert. Die Gesellschaft wurde am 28. November 1838 gegründet...

Waldenburger AG. in Dresden. Die Waldenburger AG. hat am 28. November ihren 100. Geburtstag gefeiert. Die Gesellschaft wurde am 28. November 1838 gegründet...

Waldenburger AG. in Dresden. Die Waldenburger AG. hat am 28. November ihren 100. Geburtstag gefeiert. Die Gesellschaft wurde am 28. November 1838 gegründet...

Sächsischer Zuckermais preisgekrönt

Zur Ehrung des Sächsischen Zuckermais hat die Reichsanleihe eine Preisverleihung durchgeführt. Der Sieger der ersten Preisverleihung ist der Sächsische Zuckermais...

Zur Ehrung des Sächsischen Zuckermais hat die Reichsanleihe eine Preisverleihung durchgeführt. Der Sieger der ersten Preisverleihung ist der Sächsische Zuckermais...

4 1/2% auslosbare Schatzanweisungen des Deutschen Reichs von 1938, Vierte Folge

zurückzahlbar zum Nennwert in dem Jahre 1968-1968 Zeichnungsangebot

Zur Durchführung der von der Reichsregierung übernommenen Aufgaben gemäß dem Deutschen Reich RW. 1.500.000.000.- 4 1/2% auslosbare Schatzanweisungen von 1938, Vierte Folge.

Die Schatzanweisungen laufen über RW. 100, 500, 1000, 5000, 10000 und 20000. Sie sind vom 1. November 1938 ab mit 4 1/2% jährlich verzinslich. Die Zinsen werden halbjährlich am 1. Mai und 1. November d. J. gezahlt...

Die Schatzanweisungen dieser Folge werden in sechs annähernd gleichgroße Gruppen eingeteilt. Je eine dieser Gruppen wird zur Rückzahlung zum 1. November der Jahre 1938 bis 1968 ausgeliefert...

Die vorstehend bezeichneten RW. 1.500.000.000.- 4 1/2% auslosbare Schatzanweisungen des Deutschen Reichs von 1938, Vierte Folge, werden hiermit im Auftrag des Reichs durch das unterzeichnete Konsortium zur öffentlichen Zeichnung unter den nachfolgenden Bedingungen aufgelegt.

- 1. Der Zeichnungspreis beträgt 98 3/4 % unter Berechnung von Stückzinsen (siehe Ziffer 4). Die Börsenumschlagsteuer trägt der Zeichner. 2. Zeichnungen werden in der Zeit vom 28. November 1938 bis 9. Januar 1939...

- 4. Die Bezahlung der zugewiesenen Schatzanweisungen hat spätestens mit 40% in der Zeit bis zum 17. 1. 1939 mit 20% " " " " " " 27. 1. 1940 mit 20% " " " " " " 13. 2. 1940 und " " " " " " " " 25. 2. 1940 zusätzlich 4 1/2% Stückzinsen vom 1. 11. 1938 (einkl.) bis zum Zahlungstage...

- Offizielle Zeichnungsstellen in Dresden sind: Reichsbank, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank, Deutsche Bank, Deutsche Landesbankzentrale, etc.

Sehr stilles Geschäft

Berliner Börse

Berlin, 25. November
Das Börsen- und Kassamarkt war bei festem Kursverlauf...

Ende der Pfundbaisse?

Am Ende der Pfundbaisse?
Am 25. November 1935...

Amfliche Berliner Devisenkurse

Table with columns for currency type, amount, and rate. Includes entries for Egypt, Argentina, Belgium, etc.

Die Warenmärkte

Hamburger Warenmarkt vom 25. November

Hamburger Warenmarkt vom 25. November
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Mehl, etc.

Feste Grundhaltung an den Wollmärkten

Wollmarkt

Wollmarkt
Wollpreise, Wollmarktbericht...

Berlin, 25. November
Kassamarkt...

Mitteldeutsche Börse

Mitteldeutsche Börse
Kassamarkt, Devisenmarkt...

Welche Rentenbankscheine haben noch Gültigkeit?

Welche Rentenbankscheine haben noch Gültigkeit?
List of banknotes and their validity.

Die Unverbindlichkeitsklausel bildet keine generelle Entlastung

Die Unverbindlichkeitsklausel bildet keine generelle Entlastung
Rechtliche Analyse der Klausel.

Baumwolle ruhig

Baumwolle ruhig
Wollmarktbericht, Baumwollpreise...

Verkehr

Verkehr
Verkehrsmittel, Postverkehr...

Mitteldeutsche Börse

Table with columns for stock prices and market data.

Berliner Börse

Table with columns for stock prices and market data.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various market prices and exchange rates.

Berliner Notierungen vom 25. November

Table with columns for various market prices and exchange rates.

Verkehr

Table with columns for various market prices and exchange rates.

Berliner Börse

Table with columns for stock prices and market data.

Verkehr

Table with columns for various market prices and exchange rates.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various market prices and exchange rates.

Berliner Notierungen vom 25. November

Table with columns for various market prices and exchange rates.



Wir führen Wissen.

Kraut - gegen Krankheit gewachsen

Unterhaltames Lexikon der deutschen Heilkrauter - zu Nut und Frommen mitgeteilt

von Dr. H. von Bronjart

VIII Mit Wermut gewaschen... Deute ist die Zwiebel ein sehr beliebtes Hausmittel. Sie gilt als appetitanregend und verdauungsfördernd...

(Nachdruck verboten) schneiden, sondern er verrollerte auch sehr bald, und war an Dorsstrichen, Weibergangen usw. mit seinen schmalen, fahigen Blättern und unscheinbaren Blüten...

Gartenblumen als Heilkrauter

Der 'Medizinische Varnah' besteht im 17. Jahrhundert die Ringelblume; Der Roter / Oranien auch heißt die Ringelblume / Die treibt den Schmerz und Wirt / behält darin den Ruhm...

besonders der Ringerhül, liefern der wissenschaftlichen Medizin jetzt Heilmittel, die in dieser Vollkommenheit der Wirkung doch sämtlich hergeleitete Arzneien nicht erreicht werden...

Bob und Kitty - immer sachlich

Ganz unromantische Geschichte einer jungen Ehe von Amy Vorstman

Als sie sich verlobten, hatten sie sich beide das Versprechen gegeben, immer und vor allem ante Stammernde bleiben zu wollen. 'Keine überflüssigen Sentimentalitäten, nicht du', sagte Kitty ernst.

hätte weinen mögen. Sie verbannte sie mit einem Male nach seinen Armen, um sich darin einzulassen, sich wie ein kleines Kind liebholen und küssen zu lassen...

Uraltes Wissen wird heute bestätigt

In Wald und Weide, in Feld und Garten gibt es kaum eine Pflanze, die nicht von unsren Vätern schon als Heilpflanze genutzt worden wäre.

Romane aus deutscher Vergangenheit

Dies in der Romanliteratur so lang vernachlässigte deutsche Mittelalter liefert dem Verfasser jetzt wieder eine Menge Stoff. Wie man noch zu wenig bekanntes...

Deutsche Filme, die Europa spielt

Immer noch steht der Riesenerfolg des Olympiafilms an der Spitze der deutschen Filme im Ausland. Paris setzt allein in 11 Theatern beide Teile dieses...

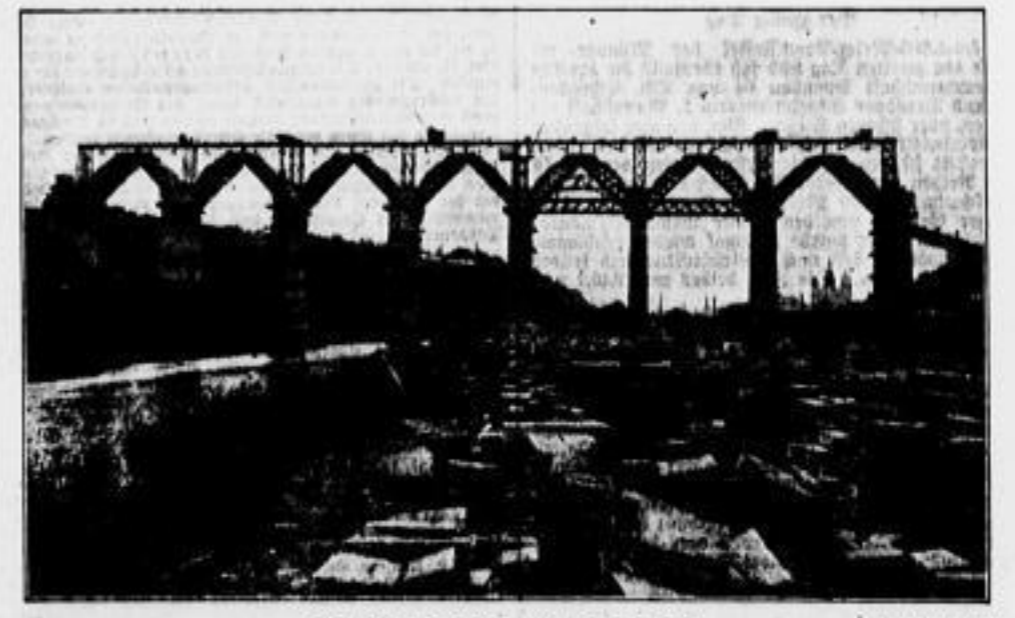
Als dem Filmnotizbuch

Der Präsident der Filmakademie Walter Scheib hat dem Dramatiker Paul Joseph Gremerer einen Vertrauensauftrag erteilt, an der Deutschen Filmakademie in Berlin über ausgewählte Aspekte der Nationalkultur zu sprechen.

Die Zeitung des arabischen Freiheitskampfes plant die Veröffentlichung eines Films, in dem das 'burnane' Vorgehen der britischen Freuenkelonnen und Bomber gegen das arabische Volk deutlich gemacht werden soll.

Herbstliche Weisheit

Von Hermann Claudius Nun leg dich in den Mittagshelm und laug die letzte Sonne ein. Sie senkt nun ihren Siegeslauf. Saug sie mit allen Fasern auf.



Deutschlands höchste Autobahnbrücke. Im Zuge der Reichsautobahn Köln-Frankfurt a. M. entsteht bei Lindburg a. d. Lahn die längste und höchste Steinbrücke mit 324 Meter Länge und 65 Meter Höhe.

Kleinanzeigen

Sieg auch in Ostende

Nationalkader besiegt Flamen-Klubwahl 1938
Mit einem glänzendsten 13-3-Sieg...

Dresdens Turner geschlagen

Leipzig beste sächsische Kreismannschaft

Im Turnturnier fand unter der Leitung des Hauptmanns...

3:2 in Paris

Reizender deutscher Gedendieg
Gast und Löcher war der Vordere...

Sachsenhandball in Göttingen

Talier Selbstschußspiel in Göttingen
Der Endkampf der Sachsenhandballmannschaften...

Gebhardt Waldlaufsieger

Zer Arndt Dresden veranfaßte am Sonntag in der...

ASV. schwer gefährdet

Gedekämpfe in Ost und West
Nach dem Ausgang der letzten November-Treffen...

Sachsens K.F. Turner siegen

Im ersten Versuchswettbewerb der K.F. Turner...

Statistical results for various sports events.

Table with columns for 'Teilnehmer', 'Punkte', 'Tore', 'Schüsse'.

Table with columns for 'Teilnehmer', 'Punkte', 'Tore', 'Schüsse'.

Familien-Anzeigen

Advertisement for Gustav Böhle, including address and contact information.

Large advertisement for Karl Eberhard, Reichsbahnoberamtssekretär, with details of his professional background.

Advertisement for Familien-Nachrichten, featuring a bottle of Schlichte Steinhäger and family notices.

Advertisement for Erich Lichtenberg, including address and contact information.

Advertisement for Ella Dietrich, including address and contact information.

Advertisement for Muller-Koffer, Autokoffer, M. Bruno Thomass.

Advertisement for Martha Stephan, including address and contact information.

Advertisement for Frau Werners beste Angewohnheit, featuring an image of scissors and a woman.

Advertisement for Tischwäsche, including address and contact information.

Advertisement for Selma verw. Schubert, including address and contact information.

Advertisement for Bithan-Schlamm-Wellenkalt, including address and contact information.

Advertisement for Bettfedernschau, including address and contact information.

Advertisement for Pelz-Paletts, including address and contact information.

Advertisement for Polz-zusamm. P. Wadewitz, including address and contact information.

Advertisement for Schneider & Saad, including address and contact information.

Advertisement for Kopfschmerzen, featuring the AMOL brand and a woman's image.

Advertisement for Minzläft, including address and contact information.

Advertisement for Zentralbad Wiesinger, including address and contact information.

Advertisement for Billig und nützlich sind Klein-Anzeigen in den D.N.N.

